

**Berufsbegleitende Fachkräfte-Fortbildung zum Spielraum-Pädagogen / zur Spielraum-Pädagogin, „Schwerpunkt Autismus“ nach AuJA – Autismus akzeptieren und Handeln**

Eine Kooperation mit  
der **Volkshochschule Berlin** (Friedrichshain-Kreuzberg), der  
**Medau-akademie** (Coburg) und dem **Diakonischen  
Bildungsinstitut Johannes Falk - dbi** (Eisenach)

**Inhaltliches**

Autismus ist kein Verhaltensproblem sondern eine neurologische Besonderheit - daher ist Autismus auch nicht durch eine Verhaltenstherapie „korrigierbar oder kompensierbar“! Daß Autisten Herausforderungen mit sozialen Kompetenzen haben, ist ihrer neurologischen Besonderheit geschuldet. Diese Betrachtungsweise liegt der AuJA Spielraum-Methodik zugrunde. Der Erwerb, bzw. die Entwicklung von **sozialen Kompetenzen**, die es den Kindern (oder Erwachsenen) ermöglichen, relevante Beziehungen mit anderen Menschen einzugehen und aufrechtzuerhalten sind unser Fokus. Diese Kompetenzen werden (von jedem Menschen) im Spiel erworben und zwar immer in einem emotionalen Kontext – bei AuJA in einem Feld des Erfolges und der Lebensfreude. Wenn wir von sozialen Kompetenzen reden, meinen wir **Flexibilität, Kommunikation (verbal o. nonverbal), Blickkontakt** und **Interaktionen**. All diese Kompetenzen werden benötigt, um Freundschaften zu schließen, eine Kita oder Schule zu besuchen, einen Beruf zu erlernen, sich mit Kollegen und Kolleginnen bzw. auch dem Arbeitgeber auseinanderzusetzen. Autisten sind Menschen, Menschen sind soziale Wesen, ergo sind Autisten soziale Wesen. Im Rahmen der Fortbildung lernen Sie das Entwicklungsmodell kennen, welches die Grundlage zur fortlaufenden Evaluierung der Entwicklung des jeweiligen Menschen während der „AuJA-Intervention“ ist. Es ist in fünf Kompetenzstufen mit klaren Unterzielen gegliedert. Sie erlernen WAS, WIE und WANN gefördert wird. Sie erhalten jede Menge praktische Übungen. Videoaufzeichnungen aus unserer Praxis veranschaulichen die Methode. Wir begleiten Sie anhand Ihres aktuellen Videomaterials ganz konkret in Ihrem Berufsfeld. Da die Brücke für ein erfolgreiches Miteinander (Teilhabe) von zwei Seiten gebaut wird, arbeiten wir im Rahmen dieser Fortbildung heraus, was **Barrierefreiheit aus autistischer Sicht** bedeutet. Aus diesem tieferen Verständnis für die autistischen Bedürfnisse suchen wir nach Möglichkeiten zur Optimierung der Rahmenbedingungen, um bestmögliche Voraussetzungen zur Förderung nach der AuJA-Methode zu schaffen.

**Voraussetzung zur Teilnahme**

Sie

- sind Pädagoge/Pädagogin bzw. pädagogische Fachkraft
- sind Therapeut\*in (Logopädie, Ergotherapie, Psychologie usw.)
- arbeiten bereits mit Kindern / Jugendlichen / Erwachsenen vom Autismusspektrum (auch als Schulhelfer\*in bzw. Assistent\*in)
- können Ihre Teilnahme im erforderlichen Umfang grundsätzlich leisten (Unvorhersehbares kann natürlich immer geschehen)

Und sofern Sie eine Zertifizierung anstreben  
haben die Erlaubnis der Eltern/rechtlichen Betreuung bzw. des Klienten/der Klientin sowie ggfs. Ihres Arbeitgebers, Videoaufzeichnungen anzufertigen, in die Cloud der VHS Berlin hochzuladen und einem klar definierten Personenkreis für den Zweck der Fortbildung / Fallbesprechung (temporär) zu zeigen

### **Aufbau**

Die Fortbildung beinhaltet u.a. 4 Wochenend-Workshops sowie 12 Online-Treffen. Während der Workshops werden AuJA-Rahmentechniken sowie AuJA-Spielraum-Techniken vorgestellt und in der Gruppe (bzw. in Kleingruppen) geübt. Jeder Workshop schließt mit der Aufgabe ab, per Video eine reale Spielraumsequenz im Umfang von 5 bis 10 Minuten aus der beruflichen Praxis aufzuzeichnen und für die Fortbildung in die Cloud der VHS hochzuladen. Diese Aufzeichnungen sind Grundlage für eine erfolgreiche Fortbildung während unserer Online-Treffen. Auf einen Wochenend-Workshop folgen jeweils 3 Online-Treffen, während der sämtliche Inhalte der Impuls-Workshops aufgenommen, vertieft und anhand der Videoaufzeichnungen der Teilnehmer\*innen veranschaulicht werden.

Beginn: 11. Januar 2025 Ende: 12. Dezember 2025  
Kosten: 438,- € / erm. 224,- € (in diesen Kosten sind keine Reise-,  
Unterbringungs- oder Verpflegungskosten enthalten)  
Gruppengröße: 10 bis 15 TN (min/max)

Ort für Präsenztreffen: VHS Berlin Friedrichshain-Kreuzberg, Frankfurter Allee 35/37

Umfang 12 Monate		in Std	in UE
4 WE	Sa 09:00-17:00 Uhr (inkl. Pause) So 09:00-13:00 Uhr (inkl. Pause)	48	
12	Online-Treffen (ein Treffen pro Monat) à 3 Stunden	36	
	gesamt abzgl. Pausen	80,25	107
12	Videoaufzeichnungen		
3	Hausaufgaben		
1	Referat		

### **Dozententeam**

**Christiane Döhler** – Spiel- und Theaterpädagogin, Autismuscoachin, Co-Gründerin AuJA – Autismus akzeptieren und Handeln, Geschäftsführung der AuJA Spielräume gUG hb

**Deniz Döhler** – Spiel- und Theaterpädagoge, Einzelfallhelfer autistischer Kinder, Co-Gründer AuJA – Autismus akzeptieren und Handeln, Managing Partner der AuJA Spielräume gUG hb

**Lisa Göring** – Logopädin, Heilpädagogin und Reflexintegrationstrainerin

## Abschluß

Bei einer erfolgreichen Teilnahme erhalten Sie ein **Zertifikat**  
„AuJA-Spielraum-Pädagoge/AuJA-Spielraum-Pädagogin, Schwerpunkt Autismus“

### Voraussetzung zur Zertifizierung

- alle WE Workshops müssen absolviert worden sein
- Teilnahme an mind. 10 von 12 online-Treffen
- alle Videoaufzeichnungen und Hausaufgaben müssen eingereicht worden sein
- ein Referat muß gehalten worden sein
- Qualifikation wurde erreicht

Sofern die Anforderungen für das Zertifikat **nicht** erfüllt wurden (mangels Teilnahme oder Qualifikation), wird eine **Teilnahmebestätigung** über den absolvierten Umfang ausgestellt.

## Veranstalter

dieser Fortbildung ist die VHS Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

## Zertifizierung

durch die [AuJA Spielräume gUG](#) (Mitglied beim [Kindernetzwerk e.V.](#)),  
die [Medau-akademie Coburg](#) und  
das [Diakonische Bildungsinstitut Johannes Falk](#) in Eisenach



**TERMINÜBERSICHT** (vorbehaltlich Änderungen)

**Berufsbegleitende Fortbildung zum Spielraum-Pädagogen / zur  
Spielraum-Pädagogin, „Schwerpunkt Autismus“ nach AuJA –  
Autismus akzeptieren und Handeln**

	Sa u So workshop	Fr online Treff	DozentIn
	Treff		
0.	Kennenlernen	??	??
			CD DD LG
1.	11.1.2025		09:00-17:00
2.	12.1.2025		09:00-13:00
3.		31.1.2025	18:00-21:00
4.		28.2.2025	"
5.		14.3.2025	"
6.	29.3.2025		09:00-17:00
7.	30.3.2025		09:00-13:00
8.		11.4.2025	18:00-21:00
9.		9.5.2025	"
10.		20.6.2025	"
11.	5.7.2025		09:00-17:00
12.	6.7.2025		09:00-13:00
13.		18.7.2025	18:00-21:00
14.		29.8.2025	"
15.		26.9.2025	"
16.	11.10.2025		09:00-17:00
17.	12.10.2025		09:00-13:00
18.		7.11.2025	18:00-21:00
19.		21.11.2025	"
20.		12.12.2025	"

Die Wochenend-Workshops finden in den Räumen der Volkshochschule statt:  
VHS, Frankfurter Allee 37, 10247 Berlin Friedrichshain-Kreuzberg  
Räume 1103 und 1107

## INHALTSÜBERSICHT (vorbehaltlich Änderungen)

Inhalt	Std	input	Haus- aufgaben	Ziele	Zeit im SpR Std/Tag	(output) Std/Wo
<b>Monat 1 PERSPEKTIVWECHSEL &amp; BEZIEHUNGSaufBAU</b>						
3-Min-Video Vorstellung Kursleiter und inhaltliches zum WE-Workshop 1. Hausaufgabe: Video Vorstellung max. 2 Min TN und 3 Min Kind			2 Videos	Zeit sparen, setzt den Ton für eigenständiges Arbeiten, Vorbereitung für VfB		
1. Termin Ablauf u. Inhalte s. Anlage 1 v 4. Kennenlernen (Checklisten, Ärzte, Diagnose, Ämter in Stichworten), Unterschied VH-Therapie vs Spielraum n. AuJA, Überblick Inhalte	12		1 Video p. Woche	Überblick Grundlagen, Dos & Don'ts im SpR; PRAXIS durch Übungskatalog; Basis für folgenden online Termine; 1 Video p. Woche erstellen u. in die Cloud laden	0,5	2,5
2. Termin Vorstellen u. Üben von Elopape o.ä. Mitgliederbereich VHS, Vertiefung u. Videofeedbacks Fokus „JOINING“, Gewichtung Innere Haltung (90%) und Technik (10%), Kind wird zum Lehrer, Rolle von Grundüberzeugungen / Glaubenssätzen (INNERE HALTUNG), AuJA-Mojo stärken, FEIERN (BK F IA K)	3		1 Video p. Woche	Vertraut werden mit online Ressource/n und Kursportal; Vertiefen der Inhalte v. WE Seminar; reizbarer SpR einrichten, tgl. SpR-Zeit m. Kind verbringen, Kompetentes Joining, SpR-Zeit mit 3E's, Loben vs Feiern,	0,75	3,75
<b>Std Monat 1:</b>		<b>15</b>	<b>4 pro TN</b>		<b>ca für 4 Arbeitswochen</b>	<b>12,5</b>
<b>Monat 2 FEIERN &amp; KONTROLLE GEBEN</b>						
3. Termin Vfbs Fokus „Joining? 3E's? No E's?“, neu: TIMING (rotes Licht/grünes Licht) – Joining o. Feiern (BK F IA K), Building u Add One Thing	2		1 Video	Vertiefung WE Seminar; korrektes Timing = Unterschied zw. Fördern bzw. (Über-) Fördern	0,75	3,75
Anfertigung von Aufzeichnungen: BK timen, (non-) verbale K, ISMs erkennen u. timen	1		Aufzeichnungen	Regelmäßigkeit etablieren, konkretes, meßbares Arbeiten vs beliebig („intuitiv, nach Gefühl“)		
<b>Std Monat 2:</b>		<b>3</b>			<b>ca für 4 Arbeitswochen</b>	<b>15</b>

Inhalt	Std	input	Haus- aufgaben	Ziele	Zeit im SpR Std/Tag	(output) Std/Wo
<b>Monat 3 TIMING &amp; AUFZEICHNUNGEN</b>						
4. Termin Vfbs Fokus Timing, Feiern und IA bei grünem Licht	1,25		1 Video	Theorie durch VfB veranschaulichen / vertiefen	0,75	3,75
Vorbereitet in den Raum, mit Spielideen (Themen: Wundertüten), Initiating	1,25			auf Aufzeichnungen zurückgreifen		
Überblick NON-VERBALE KOMMUNIKATION, KNÖPFE DRÜCKEN u. HOHE ENERGIE (Schreien, Weinen, Hauen, Beißen usw.): PAYOFF, Kontrolle, Innere Haltung, Rolle SENSORIK u. MIKROBIOM, Aufzeichnungen „Happy Detective“	0,5		1 Video	Vorbereitung für WE Seminar; Bedeutung einer veränderten Sichtweise (Innere Haltung) auf Verhalten verdeutlichen, Sensibilisierung für bzw. Vertiefung Neurobiologie		
Aufzeichnungen erweitern um HE			Aufzeichnungen	fortlaufende Anfertigung v. Aufzeichnungen		
<b>Std Monat 3:</b>		<b>3</b>			<b>ca für 4 Arbeitswochen</b>	<b>15</b>
<b>Monat 4 MOTIVATION &amp; HOHE ENERGIE</b>						
5. Termin Ablauf u. Inhalte s. Anlage 2 v 4. Vfbs Fokus „HE“, Umgang mit Hoher Energie (Schreien, Weinen, Hauen, Beißen usw.) - Vertiefung Vfbs Fokus „nvK u KD“, neu: non-verbale Kommunikation & Knöpfe drücken – Umgang/Vertiefung	12		Video / Aufzeichnungen	Payoff geben - aber smart, Dos & Don'ts, Aufzeichnungen, „Happy Detective“, PRAXIS		
MOTIVATION – Schlüsselement bei der Förderung				Arbeitsblätter & Kleingruppen		
Aufzeichnungen erweitern um M			Aufzeichnungen	fortlaufende Anfertigung v. Aufzeichnungen		
6. Termin Vfbs Fokus „nvK u KD“, Spiele u. Materialien, Motivation	3		1 Video	Erkennung u. Relevanz intrinsische Motivation	0,75	3,75
<b>Std Monat 4:</b>		<b>15</b>			<b>ca für 4 Arbeitswochen</b>	<b>15</b>
Block 1 kumuliert:		<b>36</b>			Block 1 kumuliert:	<b>57,5</b>

Inhalt	Std	input	Haus- aufgaben	Ziele	Zeit im SpR Std/Tag	(output) Std/Wo
<b>Monat 5 ENTWICKLUNGSMODELL</b>						
7. Termin Entwicklungsmodell 5 Stufen, alles aufzeichnen (BK, F, IA, K, Ism, HE, KD)	0,5		Aufzeichnungen	Sinn u. Zweck fortlaufender Aufzeichnungen u. Teamevals	0,75	3,75
<b>Blickkontakt u nonverbale Kommunikation</b> , Thementüten/Wundertüten, Building vs Initiating, Add-One-Thing	0,75		Video & Aufzeichnungen	Vorbereitet i.d. Raum, Tracking, Aufzeichnungen		
<b>Flexibilität</b> , Strukturspiele/Rollenspiele	0,25		Video & Aufzeichnungen	Tracking, Aufzeichnungen		
„Teamsitzung“ 1 Kind exemplarisch evaluieren geme Stufe: BK, nonverbale K, isms, Motivationen	1,5			Auswertung d. Aufzeichnungen, <b>Basisevaluierung</b> , Sinn u. Zweck		
<b>Std Monat 5:</b>	<b>3</b>					<b>15</b>

<b>Monat 6 FEIERN &amp; FÖRDERN</b>						
8. Termin <b>Interaktionsspanne</b> Stufen 1-5	0,75		Video & Aufzeichnungen	Tracking	0,75	3,75
IA und Motivation	0,75		Video & Aufzeichnungen	Tracking		
<b>Sprache</b> , Sprachförderung Grundlagen	1,5		Video & Aufzeichnungen	Tracking		
<b>Std Monat 6:</b>	<b>3</b>				ca für 4 Arbeitswochen	<b>15</b>

Inhalt	Std	input	Haus- aufgaben	Ziele	Zeit im SpR Std/Tag	(output) Std/Wo
<b>Monat 7 FEIERN &amp; FÖRDERN</b>						
9. Termin Ablauf u. Inhalte s. Anlage 3/4, Förderziel definieren, mit vorbereiteten Sp-Ideen in den SpR, Building, Initiating, Kontrolle geben, Lernkurve nach Lennart, <b>Spielen zu Dritt</b> , Rolle des Regals, <b>Sprachförderung</b>	12			Play to Grow, etc.		
10. Termin Sprachförderung	2		Video & Aufzeichnungen	Tracking, Aufzeichnungen	0,75	3,75
<b>Kleingruppe</b> – Spielen zu Dritt // <b>Playdates</b> Spielen mit einem Gleichaltrigen	1		Video & Aufzeichnungen	Softskills, Abläufe, Fokus, Do's und Don'ts		
<b>Std Monat 7:</b>	<b>15</b>				ca für 4 Arbeitswochen	<b>15</b>

<b>Monat 8 ENTWICKLUNGSMODELL</b>						
11. Termin Entwicklungsmodell 5 Stufen, Förderziele definieren u. verfolgen	0,25			Check-In, ggfs. Troubleshooting	0,75	3,75
<b>Blickkontakt u nonverbale Kommunikation</b> , Thementüten/Wundertüten, Building vs Initiating, Add-One-Thing	1		Video & Aufzeichnungen	Vorbereitet i.d. Raum, Tracking, Aufzeichnungen		
<b>Flexibilität</b> , Strukturspiele/Rollenspiele	0,75		Video & Aufzeichnungen	Tracking, Aufzeichnungen		
„Teamsitzung“ 1 Kind exemplarisch evaluieren: BK, nonverbale K, isms, Motivationen	1			Tracking, Aufzeichnungen, <b>Folgeevaluierung 1</b>		
<b>Std Monat 8:</b>	<b>3</b>				ca für 4 Arbeitswochen	<b>15</b>

Block 2 kumuliert: 24

Block 2 kumuliert: 60

Inhalt	Std	input	Haus- aufgaben	Ziele	Zeit im SpR Std/Tag	(output) Std/Wo
<b>Monat 9 RESILIENZ &amp; TEAM</b>						
12. Termin Sense of Coherence (SOC), Kohärenzgefühl & Stressbewältigung, AuJA bzw. individueller Werkzeugkoffer / SOS-Koffer, Switch, 6 Abkürzungen etc	1		Video & Aufzeichnungen	im Alltag integriert, Video zu SpR	0,75	3,75
Innere Haltung, Hebammengespräche, Sokratische Dialoge, Optionsmethode	1		Video & Aufzeichnungen	Eigene Videos zu SpR werden reflektiert		
Körperarbeit, Körperbewußtsein, Gindler, Jacoby, Hengstenberg (?)	1			s.o.		
<b>Std Monat 9:</b>		<b>3</b>			ca für 4 Arbeitswochen	<b>15</b>
<b>Monat 10 TEAM &amp; AUTISMUS im ALLTAG</b>						
13. Termin Ablauf u. Inhalte s. Anlage 4/4 NHA, Option	12			Werkzeuge Selbstfürsorge/Selbstermächtigung, Teamsitzung durchspielen, Tracking, Aufzeichnungen, Folgeevaluierung 2		
AuJA im Alltag, bzw. Essens- und Pflegesituationen, An-/Ausziehen, Windeltraining						
14. Termin Teamaufbau, Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn	1			Kommunikation im Team	0,75	3,75
Feedback geben, Familienkonferenz	0,75		Video & Aufzeichnungen	Fb auf Fb		
Feedback geben, SpR Sequenz	0,75		Video & Aufzeichnungen	Fb auf Fb		
Teamsitzung, Übungen, Protokoll	0,5			Kompetenz als Teamkapitän		
<b>Std Monat 10:</b>		<b>15</b>			ca für 4 Arbeitswochen	<b>15</b>

Inhalt	Std	input	Haus- aufgaben	Ziele	Zeit im SpR Std/Tag	(output) Std/Wo
<b>Monat 11 ALLTAG &amp; „AuJA LIFESTYLE“</b>						
15. Termin NHA, Geschwisterkinder	1		Video & Aufzeichnungen		0,75	3,75
Option	1					
Umgang mit Ärzten, Ämtern, Schule etc.	1					
Stunden	<b>Monat 11:</b>		<b>3</b>		ca für 4 Arbeitswochen	<b>15</b>
<b>Monat 12 LOSLASSEN</b>						
16. Termin kompatible Programme, Neurofeedback, Mendability, Vagusnerv, Ernährung (?), Talker (?)	1,25				0,75	3,75
Übungsgruppen & Netzwerke	1					
Herzlichen Glückwunsch & Resümee	0,75					
Stunden	<b>Monat 12:</b>		<b>3</b>		ca für 4 Arbeitswochen	<b>15</b>
		Block 3 kumuliert:	<b>24</b>		Block 3 kumuliert:	<b>60</b>
<b>12 Monate insgesamt in Std</b>		<b>input</b>	<b>84</b>		<b>output</b>	<b>177,5</b>
<b>Std in Unterrichtseinheiten à 45 Minuten</b>		<b>112</b>				
<b>Zertifikat uo</b> Bestätigung über die tatsächliche TN-Zeit, Anz der Videos, Hausaufgaben etc.? Zertifikat bei „bestanden“, ansonsten TN-Bestätigung						
WE-Workshop // PRÄSENZ Sa 09:00-17:00 Uhr So 09:00-13:00 Uhr						

exemplarischer Aufbau für **online TREFFEN** (vorbehaltlich Änderungen)

2.	Termin	DozentIn			
Video 3 Min	Überblick Inhaltliches: AuJA-SpR-Techniken und Bedeutung von Rahmenkompetenzen Üben: Zeitnehmen, Zeitstempel u. Zeitrahmen, Aufzeichnungen/Protokoll spezifisch u. konkret	Christiane Döhler	x		
		Deniz Döhler			
		Lisa Göring			
		GastdozentIn:			
			Grp	BOS	Handouts (im Workbook)
UE 1	Vorstellen u. Üben Mitgliederbereich VHS, von Elopape o.ä.. Vertraut werden mit online Ressource/n und Kursportal, reizarmer SpR eingerichtet? Fragen u. Erfahrungen seit vorangegangenen Termin		x		Ausstattung SpR
UE 2	Videofeedbacks Fokus „JOINING“, Gewichtung Innere Haltung (90%) und Technik (10%), Kind wird zum Lehrer TN in 3er Grp aufteilen, eigenes Video gegenüber Grp vorstellen u. Reflektieren, Zeitnehmer u. Protokollant für Fragen		30	15	Joining: - Technik - IH
UE 3	Rolle von Grundüberzeugungen / Glaubenssätzen (INNERE HALTUNG), AuJA-Mojo stärken, FEIERN Schwerpunkt BK IA		25	20	AuJA Kompaß
UE 4	Kompetentes Joining, SpR-Zeit mit 3E's, Loben vs Feiern		25	20	
HA	5 Min SpR Video erstellen u. innerhalb von 7 Tagen i.d. Cloud verfügbar machen				

Während des ersten online-Treffens werden von den Themen des vorangegangenen Wochenend-Workshops das Joining und das Feiern als Techniken anhand der erstellten TN-Videos vertieft. Parallel üben wir erste Rahmenkompetenzen, welche wir für die (Durch-) Führung eines stringenten Förderprogramms benötigen.

### Abkürzungen

3Es	Excitement – Energy - Enthusiasm	KD	Knöpfe drücken
BK	Blickkontakt	LG	Lisa Göring
BOS	Break Out Session	Grp	Gruppe
CD	Christiane Döhler	nvK	non-verbale Kommunikation
DD	Deniz Döhler	SpR	Spielraum
F	Flexibilität	TN	TeilnehmerInnen
Fb	Feedback	UE	Unterrichtseinheit (45 Min)
HA	Hausaufgabe	Vfb	Videofeedback
HE	Hohe Energie	VH-Therapie	Verhaltenstherapie
IA	Interaktion (-sspanne)	WE	Wochenende/n
IH	Innere Haltung	WS	Workshop
K	Kommunikation (Sprache)		